

Wien H.W.  11.8°C[Heute zeitweise sonnig und wärmer](#)

DI | 02.06.2009



TECHNIK

29.05.2009

PC in Fluss versenkt: Wiener Labor half

Um Beweise gegen sich zu vernichten, hat ein Mann in den Niederlanden seinen PC in einem Fluss versenkt. Doch Spezialisten aus Wien haben ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ihnen gelang es, die Daten zu rekonstruieren.

Sand und Salz auf der Festplatte

Wasser, Sand und Salz: Diese Kombination ist für das Innenleben eines jedes Computers schädlich. Die Idee des Verdächtigen war daher naheliegend, seinen PC ganz einfach im Fluss zu versenken.

Zwei Monate lag der PC dort, bevor ihn die Polizeitaucher sicherten. "Die Festplatte war mit einer Kruste aus Sand und Salzen bedeckt, die Elektronik war völlig korrodiert", beschrieb ein Techniker der beauftragten Wiener Firma den Zustand der Festplatte.

Daten konnten wiederhergestellt werden.

Mehr als "mit Fön trocknen"

Mit Hilfe aufwendiger Verfahren gelang es den Wiener Spezialisten nach mehreren Tagen aber doch, Teile zu isolieren und Daten auszulesen. Man könne hier nicht einfach einen Fön nehmen und zu trocknen beginnen, hieß es.

Schlussendlich konnten der niederländischen Polizei sämtliche Daten zur Verfügung gestellt werden.

[GANZ ÖSTERREICH](#)[WIEN NEWS](#)[MAGAZIN](#)[GESUNDHEIT](#)[LOKALTIPPS](#)[TRENDS](#)[VERANSTALTUNGEN](#)[ORF WIEN](#)[WIEN HEUTE](#)[RADIO WIEN](#)[PODCAST](#)[KONTAKT](#)[AKTIONEN & GEWINNEN](#)